

Grundsteuer - Hebesätze 2000! , H.H. Plan 2000!
Mitteilungsblatt
Bad Ditzenbach

Schöffen, Wasserzins!



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 16. März 2000
20. Jahrgang · Nummer 11

AUSSTELLUNG

„Drachen müssen fliegen“

von Bernd Staudenmaier aus Geislingen

vom 18. März bis 1. Mai 2000 im „Haus des Gastes“



VERNISSAGE:
Sonntag, 19. März 2000,
11. 00 Uhr



Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,

Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
 Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
 Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
 für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Mathilda Müller, Gartenstraße 17,
 zum 73. Geburtstag am 21. März 2000

Frau Maria Ullrich, Gartenstraße 17,
 zum 85. Geburtstag am 22. März 2000

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

21.01.2000 Alisa Lässer,
 Tochter des Wolfgang Roman Lässer und der
 Ursula Margareta Lässer, geb. Schwaibold,
 Unterdorfstraße 42, Bad Ditzgenbach-Gosbach

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, dem 16. März 2000

Zu Beginn der kommenden Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 16. März 2000, ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach soll eine Konzeption zur verlässlichen Grundschule vorgestellt werden.

Danach wird über den Wegfall der gemeindlichen Pflicht zur Farrenhaltung bzw. zur Durchführung der künstlichen Rinderbesamung beraten.

Im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Kompostplatzes im Bereich der ehemaligen Erddeponie Krähensteige in Gosbach soll über die Vereinbarung mit der Gemeinde Drackenstein sowie über die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten entschieden werden.

Nach einem Bericht über die Betriebskostenabrechnung des Kindergartens der Katholischen Kirchengemeinde Gosbach im Jahr 1999, folgen noch verschiedene Bauanträge.

Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und eine Frageviertelstunde beenden den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Hierzu wird herzlich eingeladen!

Beschädigung der Baufahrzeuge im Gewerbegebiet am alten Sportplatz in Gosbach

In der Nacht von Donnerstag, den 09.03. auf Freitag, den 10.03.2000, wurden zum wiederholten Male verschiedene Baufahrzeuge der Bauunternehmung Georg Moll aus Gruibingen im Gewerbegebiet am alten Sportplatz in Gosbach mutwillig beschädigt.

Diese Sachbeschädigungen wurden inzwischen bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

Wer hat etwas beobachtet und kann dazu Hinweise machen?

Bitte rufen Sie uns an unter der Telefon-Nr. 07334/9601-0.

Die Gemeindeverwaltung

Wasserzins- und Entwässerungsgebühr Abschlagszahlungen für den Zeitraum Januar bis März 2000

Diese Woche werden die Wasserzins- und Abwassergebührenbescheide für das 1. Quartal 2000 zugestellt. Abgabepflichtige, die die Gebühren bereits abbuchen lassen, erhalten keine Bescheide mehr. Bei der bargeldlosen Bezahlung sollten möglichst die den Bescheiden anhängenden vorgedruckten Einzahlungs- und Überweisungsvordrucke genutzt werden. Für eine ordnungsgemäße Verbuchung muss in jedem Fall das **Buchungszeichen** (nicht die Kundennummer) angegeben sein. Den **Abbuchern** wird der Wasserzins zum **Fälligkeitstermin 31.03.2000** abgebucht.

Seit 01.01.1999 begrägt der Wasserzins 2,40 DM und die Entwässerungsgebühr 4,10 DM je cbm.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abbuchen zu lassen. Ein Antragsformular liegt der Wasserrechnung bei.

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt,
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt.

Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann.

Aufstellung einer Vorschlagsliste zur Wahl von Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2001 - 2004

Die Amtszeit der für die Geschäftsjahre 1997 bis 2000 gewählten Schöffen und Jugendschöffen im Landgerichtsbezirk Ulm endet am 31. Dezember 2000.

Jede Gemeinde muss deshalb bis spätestens 14. Juni 2000 eine Vorschlagsliste für Schöffen aufstellen. In unserer Gemeinde sind insgesamt **4 Personen** in die Vorschlagsliste aufzunehmen.

Wer in die Vorschlagsliste aufgenommen wird, entscheidet der Gemeinderat.



Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. In die Vorschlagsliste dürfen nur Personen aufgenommen werden, die Deutsche im Sinne des Artikels 16 des Grundgesetzes sind.

Personen, die nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) zum Amt eines Schöffen unfähig sind oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht zum Amt eines Schöffen berufen werden sollen, sind nicht in die Vorschlagsliste aufzunehmen (siehe nachfolgenden Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz).

Es wird darauf hingewiesen, dass weit mehr Vorschläge eingeholt werden, als Schöffämter zu vergeben sind. Es ist deshalb nicht gesagt, dass ein in die Vorschlagsliste aufgenommener Kandidat auch tatsächlich vom Schöffenauswahlausschuss zum Schöffen gewählt wird.

Vorschläge für die Aufnahme von Kandidaten in die Vorschlagsliste für das Amt des Schöffen können von **Vereinigungen, Bürgervereinen und Organisationen aus der kirchlichen und sozialen Arbeit** kommen. Es sind auch **Selbstbewerbungen** zulässig.

Die vorgeschlagenen Personen sollen vorher befragt werden, ob Hinderungsgründe nach den §§ 33, 34 GVG bestehen oder ob sie trotz des Vorliegens von Ablehnungsgründen nach § 35 GVG bereit sind, das Amt eines Schöffen zu übernehmen.

Vorschläge für die Aufnahme von Kandidaten in die Vorschlagsliste können **bis spätestens 14. April 2000** schriftlich bei der Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzenbach, eingereicht werden.

Bitte geben Sie dabei den Familiennamen, ggf. den Geburtsnamen, die Vornamen, den Geburtstag, den Geburtsort, den Beruf und die Wohnanschrift mit Straße und Hausnummer des Kandidaten an.

Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz (GVG): § 32 (Unfähigkeit)

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

§ 33 (Nicht zu berufende Personen)

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünf- und zwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste noch nicht ein Jahr in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34 (Andere nicht zu berufende Personen)

(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;

5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
7. Personen, die acht Jahre lang als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind und deren letzte Dienstleistung zu Beginn der Amtsperiode weniger als acht Jahre zurückliegt.

(2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

§ 35 (Ablehnung der Berufung zum Schöffen)

Die Berufung zum Amt eines Schöffen dürfen ablehnen:

1. Mitglieder des Bundestages, des Bundesrates, des Europäischen Parlaments, eines Landtages oder einer zweiten Kammer;
2. Personen, die in der vorhergehenden Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an vierzig Tagen erfüllt haben, sowie Personen, die bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind;
3. Ärzte, Zahnärzte, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger und Hebammen;
4. Apothekenleiter, die keinen weiteren Apotheker beschäftigen;
5. Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert;
6. Personen, die das fünf- und sechzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würden;
7. Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erheblicher Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeutet.

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2000

1. Haushaltssatzung

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 20.01.2000 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2000 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|---------------|
| 1. den <u>Einnahmen und Ausgaben</u> in Höhe | 13.979.846 DM |
| von je | |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 9.626.846 DM |
| im Vermögenshaushalt | 4.353.000 DM |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | 1.276.000 DM |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 0 DM |

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.700.000 DM festgesetzt.

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Realsteuerhebesätze sind in einer besonderen Satzung geregelt.



Sie sind festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v.H.
 2. für die Gewerbesteuer auf 330 v.H.
- der Steuermessbeträge.

2. Bekanntgabe der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2000 wird hiermit gem. § 81 Abs. 4 GemO öffentlich bekannt gemacht. Die Gesetzmäßigkeit wurde mit Erlass des Landratsamts Göppingen vom 02.03.2000 bestätigt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 1.276.000 DM wurde nach § 87 Abs. 2 GemO genehmigt. Weitere Genehmigungen waren nicht zu erteilen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

3. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltjahr 2000 liegt gem. § 81 Abs. 4 GemO an sieben Tagen, und zwar

von Montag, den 20.03.2000
bis Dienstag, den 28.03.2000

je einschließlich, auf dem Rathaus, Zimmer 5, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzgenbach, 16.03.2000

gez.: Ueding
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Wasserrechtliche Erlaubnis zur Grundwasserentnahme aus den Hartelquellen I bis III in Auendorf

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach hat die Verlängerung der mit Entscheidung des Landratsamts Göppingen vom 15.12.1970 erteilten wasserrechtlichen Erlaubnis zur Grundwasserentnahme aus den Hartelquellen I, II (beide Flst. Nr. 370 Gemarkung Auendorf) und III (Flst. Nr. 446 Gemarkung Auendorf) in einer Menge von maximal 3 l/s bzw. 260 cbm/Tag beantragt. Das entnommene Wasser soll wie bisher für die Trinkwasserversorgung verwendet werden.

1. Die Planunterlagen liegen eine Woche nach der Bekanntmachung für einen Monat zur Einsicht im Rathaus der Gemeinde Bad Ditzgenbach während der Sprechzeiten öffentlich aus.
2. Etwaige Einwendungen können sowohl beim Bürgermeisterrat Bad Ditzgenbach als auch beim Landratsamt Göppingen, Amt für Umweltschutz und Wasserwirtschaft, Zimmer 417, Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen, während der Sprechzeiten bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erhoben werden.
3. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in einem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Nicht fristgemäß erhobene Einwendungen sind ausgeschlossen.
4. Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte;
2. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden;
3. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis oder Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Landratsamt Göppingen

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Rückblick Schulfasching



Lustiges Faschingstreiben herrschte am letzten Schultag vor den Winterferien im Gosbacher Schulhaus. Die Eltern hatten ein leckeres Buffet für die Kinder zubereitet. Vielen Dank!

B. Schlumberger

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Samstag, 18.03., von 9.00 bis 12.00 Uhr und Montag, 20.03., von 19.00 bis 21.00 Uhr
Feuerwehrtechnischer Dienst für vom Wehrdienst freigestellte Feuerwehrmänner



Ausschuss-Sitzung am Montag, 20.03., um 20.00 Uhr, Magazin
Jahreshauptversammlung am Freitag, 24.03., um 20.00 Uhr,
Feuerwehrraum, Magazin Ditzgenbach

gez.: Kommandant

LVA Württemberg optimiert Versicherten-Service: Regionalzentrum Ravensburg eröffnet

Mit der Eröffnung eines weiteren Regionalzentrums im Landes-
teil Württemberg am 1. März 2000 in Ravensburg kommt die
LVA Württemberg ihrem Ziel der Steigerung von Kundenorien-
tierung und Wirtschaftlichkeit ein großes Stück näher. Sie rückt
damit ihre Kunden in den Mittelpunkt der Arbeit. Dazu gehören
auch die kundenfreundlichen Öffnungszeiten, die durch weitere
Terminvereinbarungen entsprechend den Wünschen der Ver-
sicherten noch ergänzt werden könnten. Die LVA, die neben
der Hauptverwaltung in Stuttgart Regionalzentren in Aalen,
Heilbronn, Schwäbisch Hall, Ulm, jetzt Ravensburg und ab Mai
in Reutlingen hat, stellt mit dieser Neuorganisation vor Ort in
den Regionen ihr komplettes Leistungsangebot zur Verfügung.
Dies reicht von der Information und Beratung über die Annahme
und Bearbeitung von Renten- und Rehabilitationsanträgen ein-
schließlich ärztlicher Untersuchungen hin bis zur Erteilung von
Bescheiden. Davon profitieren alle Kunden, insbesondere die
Versicherten und Rentner, aber auch die Ortsbehörden, Kran-
kenkassen, Arbeitsämter und Arbeitgeber. Zudem wird die Zu-
sammenarbeit mit den Rehabilitationskliniken in der Region ver-
bessert.

Das Einzugsgebiet des neuen Regionalzentrums, das die Land-
kreise Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis umfasst,
ist groß: Flächenmäßig dehnt sich der Zuständigkeitsbereich
auf 3.500 km² aus, die Wohnbevölkerung beträgt fast 600.000
Menschen. Um die mehr als 106.000 Versicherten und über
70.000 Rentnerinnen und Rentner im Bereich des Regionalzen-
trums Ravensburg umfassend und wohnortnah betreuen zu
können, hat die LVA Württemberg das ehemalige Gebäude der
Landeszentralbank in der Eisenbahnstraße 37 erworben und in
einem einjährigen Kraftakt saniert und baulich auf die Bedürf-
nisse eines modernen Dienstleisters eingestellt. Sie hat damit
in dieser Region nicht nur eine Investition von rund 9 Mio. DM
getätigt, sondern sie schafft gleichzeitig etwa 70 qualifizierte Ar-
beitsplätze.

Wie Jürgen Schneider, Geschäftsführer der LVA Württemberg,
anlässlich der Feierstunde zur Eröffnung betonte, bestätigen
in den bereits eingerichteten Regionalzentren nicht nur hohe
Besucherzahlen das regionale Konzept. Vielmehr führten die
persönlichen Kontakte vor Ort zu einer intensiven Zusammenar-
beit mit Verwaltungen und Sozialleistungsträgern. Dadurch sind
bereits mehrere gemeinsame Projekte entstanden, die Ver-
sicherten zugute kommen. Erste positive Ansätze zeichneten sich
bereits auch in Ravensburg ab. Die Gesamtverantwortung der
Mitarbeiter vor Ort für die Versicherten führt außerdem zu er-
heblich kürzeren Bearbeitungszeiten bei den Anträgen auf Ren-
ten- und Reha-Leistungen als zuvor die zentrale Abwicklung
über die Hauptverwaltung.

Nach Auskunft der Leiterin des Regionalzentrums, Claudia
Schell, werden darüber hinaus die Mitarbeiterinnen und Mitar-
beiter der Auskunfts- und Beratungsstellen in Friedrichshafen
und Sigmaringen weiterhin für die Beratung der Versicherten
zur Verfügung stehen. Die bisherige Auskunft- und Beratungs-
stelle sowie die Ärztliche Untersuchungsstelle Ravensburg wur-
den dagegen in das neue Regionalzentrum integriert und der
bisherige Standort in der Seestraße aufgegeben.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg stellt vor:

Claudia Schell, Leiterin des Regionalzentrums Ravensburg

Seit 1. März 1998 ist die im Jahr 1967 geborene Claudia Schell
bei der Landesversicherungsanstalt Württemberg tätig.

1986 nahm sie das Studium der Sinologie und 1988 das der
Rechtswissenschaften in Tübingen auf. Im Rahmen des Paral-
lel-Studiums wurde sie ausgewählt, als Erasmus-Stipendiatin
für ein Jahr an die französische Universität in Aix-en-Provence
zu gehen, um die dortige Abschlussprüfung zum "Maitre en
Droit International" ein Jahr später zu absolvieren. Im Anschluss
an ihren Frankreichaufenthalt setzte sie ihr Studium in Tübingen
fort, und beendete es 1994/95 mit der Ersten juristischen
Staatsprüfung. Daran schloss sich die Referendarzeit beim
Oberlandesgericht Stuttgart, mit Stationen beim Landgericht
Stuttgart, der Staatsanwaltschaft, einer Behörde, der Rechts-
anwaltschaft sowie ihre Wahlstation bei der Rechtsabteilung
Ausland der Daimler-Benz AG an. Nach erfolgreich abgelegter
Zweiter juristischer Staatsprüfung 1996/97 sammelte die junge
Juristin erste Berufserfahrungen als Rechtsanwältin.

Zum Einstieg bei der Landesversicherungsanstalt Württemberg
war Claudia Schell im Rahmen eines Trainee-Programms in ver-
schiedenen Abteilungen tätig. Nach 6 Monaten wurde sie am
1. September 1998 im Bereich der Geschäftsführung des würt-
tembergischen Trägers der Arbeiterrentenversicherung einge-
setzt, und dort mit den verschiedensten Sonderaufgaben be-
traut. Nachdem sie 13 Monate der "Lehr- und Lernzeit im ober-
sten Führungsbereich" verbracht hatte, wurde ihr die Leitung
des Regionalzentrums Ravensburg angeboten. Claudia Schell
entschied sich, diese Herausforderung anzunehmen und ist nun
die bisher einzige weibliche Leiterin eines Regionalzentrums
der Landesversicherungsanstalt Württemberg mit über 70 Mit-
arbeiterinnen und Mitarbeitern.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 18.03., 12.00 Uhr, bis So., 19.03., 22.00 Uhr:

Dr. med. Jung, Deggingen, Tel. (0 73 34) 43 32

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr
und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertag-
en können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassen-
zahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer
(07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 18. bis 24. März: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzgenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur
Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa
gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dien-
stes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbe-
stimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohn-
ten Umgebung zu ermöglichen.



**Hauswirtschaftliche Versorgung:**

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **(0 73 35) 55 92** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle**- Haben Sie Interesse?**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen
Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (01 30) 84 84 85

**Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks
Geislingen/Steige eG**

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 18./19.03.2000

Sanitär Heizung Volz, Staufenecker Str. 11/1,
73084 Salach, Telefon (0 71 62) 85 91

Kirchliche Mitteilungen**Katholische Kirchengemeinden**

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. J. Zuparc
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54

Pfarrei **St. Magnus**
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43
Pfarrer i.R. Anton Fritz

Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:

Mo.: 8.00 - 11.00 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten

Tel.: (0 73 35) 65 52

Zweiter Fastensonntag B

19. März 2000

Zweiter Fasten-
sonntag
Lesejahr B

Evangelium: Mk 9,2-10



U nd er wurde vor ihren Augen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann. Da erschien vor ihren Augen Elija und mit ihm Mose, und sie redeten mit Jesus.

St. Laurentius**Samstag, 18. März**

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

Sonntag, 19. März - 2. Fastensonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Magnus, Gosbach

- Caritassonntag -**Montag, 20. März - Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter - Hochfest**

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 21. März - Keine Eucharistiefeier

19.00 Uhr Hauptversammlung des Fördervereins "Alte Dorfkirche" im kath. Gemeindehaus Bad Ditzzenbach

Freitag, 24. März

8.45 Uhr Eucharistiefeier, insbesondere für die Frauen und Mütter (Erika Hoffmann)

14.00 Uhr Kinderkreuzweg

Alle Kommunionkinder und auch alle anderen Schulkinder sind hierzu herzlich eingeladen!

Samstag, 25. März

16.30 Uhr Familiengottesdienst in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 26. März

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit: 1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Samstag, 18. März

18.00 Uhr Vicky-Marie und Miriam
Sonntag; Mathias Diebold; Thomas Herbst

**St. Magnus****Samstag, 18. März**

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Laurentius, Bad Ditzzenbach

Sonntag, 19. März - 2. Fastensonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Oskar Kottmann; 1. Opfer Hedwig Stehle) - Erklären der Hl. Messe - Wir laden alle Kommunionkinder und auch alle anderen Kinder hierzu herzlich ein!



TAUFE

11.45 Uhr Tauffeier

- Caritassonntag -

Montag, 20. März - Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter - Hochfest -
17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle



Dienstag, 21. März

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. März

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. März

14.30 Uhr Kinderkreuzweg

Wir laden alle Kommunionkinder und auch alle anderen Schulkinder hierzu recht herzlich ein!

Freitag, 24. März

8.45 Uhr Eucharistiefeier,
insbesondere für die Frauen und Mütter

Samstag, 25. März

16.30 Uhr Familiengottesdienst - gestaltet von den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens: **Kinder - Kirche - Kunst** (2. Opfer Oskar Schweizer)

Sonntag, 26. März

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius, Bad Ditzenbach
10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Sonntag, 19. März

17.30 Uhr Berndadette/Hannes, Rejeka/Michael Str., Martin K./Fabian
Die nächste Ministrantenrunde findet am Freitag, 17.03.2000, um 16.00 Uhr in der Kirche statt.



Für alle drei Pfarreien

Gottesdienstordnung für die Sommerzeit

Mit der Sommerzeit (ab 26. März) beginnen unsere Eucharistiefeiern am Abend jeweils erst um **19.00 Uhr**.

Wien - Burgenland - Neusiedler See:

Fahrt vom 01.09.2000 - 05.09.2000

Wien ist reich, reich an Kostbarkeiten aus der Kaiserzeit, reich an Kunstschätzen und Museen, sowie reich an Nostalgie und an Moderne. Die Stadt lebt durch ihre Gegensätze. Eine paradiesische Landschaft erwartet Sie bei dieser Reise: Das Burgenland mit seinen idyllischen Dörfern, Wäldern und Weingärten und der Neusiedler See, der einzige Steppensee Europas. Es sind nur noch wenige Plätze frei - Anmeldung im Pfarrbüro.

Silberner Sonntag

Die Kollekte vom Silbernen Sonntag erbrachte in St. Laurentius DM 187,- DM und in St. Magnus 448,35 DM. Einzelspende: 50,- DM.

Allen Spendern ein herzliches "Vergelt's Gott!"



Not sehen und handeln - CARITAS

CARITAS-Fastenopfer 2000

"... und die Armen?"

Investieren Sie in Menschlichkeit! Wir bitten um Ihre Opfer für caritative Zwecke und Einrichtungen des sozialen Dienstes.



Was heißt eigentlich "arm" im reichen Deutschland? Gibt es hier so etwas überhaupt? Allgemein spricht man von Armut, wenn ein Mensch weniger als die Hälfte des durchschnittlichen Nettoeinkommens zur Verfügung hat (also weniger als 924 Mark im Monat). Diese Armut betrifft in Deutschland 7,12 Mill. Menschen (das entspricht 8,7 % der Bevölkerung) - eine beachtliche Summe für ein reiches Land! Fast die Hälfte der Armen sind Alleinerziehende und Familien mit Kindern. Etwa eine Million Kinder und Jugendliche sind arm.

Die Armut wird zunehmend zu einem Riss, der unsere Gesellschaft durchzieht, zu einer Zerreißprobe für die Gesellschaft. Deshalb setzt sich die Caritas für Menschen ein, die von Armut betroffen sind.

Sie können der Caritas Geld spenden, beispielsweise bei dieser Kollekte; für Menschen in Not in unseren Gemeinden bleiben 40 % Ihrer Spende direkt in unseren Kirchengemeinden.

JUGENDFORUM und JUGENDTAG der Katholischen JUGEND

Feuer & Flamme: Eine heiße Veranstaltung - mal laut, mal leise! 20. - 21. Mai 2000

Promi-Talk/Thementreffs/Livemusik/Outdoor-Aktivitäten/Gottesdienst/Kulinarium/Info und Beratung/Nachtcafé/Strassenkunst/Kreatives/Spirituelles ... und einiges mehr!
Zu dieser Veranstaltung lädt das Bischöfliche Jugendamt der Diözese Rottenburg-Stuttgart in die Stadt Wernau am Neckar ein.
Info-Telefon: (0 71 53) 30 01-6 05

Kirche auf der Landesgartenschau in Singen 2000

Regelmäßig angebotene Sonntagsgottesdienste, Kinder- und Seniorennachmittage gehören ebenso zum Programm der "Kirche auf der Landesgartenschau" wie die Aktionen und Ausstellungen im Kirchenzelt. Ziel des Programms ist es, durch eine regelmäßige Präsenz für die Besucher da zu sein und die Möglichkeit zum Gespräch zu geben. Mit den Aktionen und Ausstellungen soll deutlich werden, was die "Kirche im Alltag" macht. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro bzw. an Hand der Tagesprogramme, die Sie an den Eingängen zur LGS erhalten.

Einmalige Kunstausstellung

Wir laden die ganze Gemeinde recht herzlich ein zur zweiten, großen Kunstausstellung vom Kindergarten Gosbach am



Samstag, 25. März 2000.

Wir eröffnen die Ausstellung um 16.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst zum Thema "Vater unser".

Anschließend können alle künstlerischen Werke zum selben Thema in der Kirche betrachtet werden. Im Pfarrhof gibt es einen Verkaufsstand und kleines Abendessen mit gemütlichem Ausklang. Wir freuen uns über viele Gäste und Freunde des Kindergartens.

Die "Künstler"

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (19. - 25. März)

Gott erweist seine Liebe zu uns darin,
dass Christus für uns gestorben ist,
als wir noch Sünder waren.

Brief an die Gemeinde in Rom 5,8

Veranstaltungen, zu denen wir einladen:

Freitag, 17. März

20.00 Uhr Treffen des Frauenkreises

Samstag, 18. März

18.00 Uhr Läuten zur Vorabendmesse unserer katholischen Mitchristen

19.00 Uhr Veranstaltung mit dem Gitarristen, Liedermacher und Pfarrer Clemens Bittlinger in der Evang. Ulrichskapelle Süßen. "Aus heiterem Himmel" heißt das aktuelle Konzertprogramm, das Bittlinger mal in Begleitung des Gitarristen Werner Hucks, mal in Begleitung des Schweizer Pianisten David Plüss und des Percussionisten Helmut Kaudert präsentiert.

Sonntag, 19. März

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reinhard Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

Montag, 20. März

14.30 Uhr Seniorengymnastik

18.00 Uhr Vorbereitung zur Konfirmation

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 21. März

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

**Mittwoch, 22. März**

Heute muss der Konfirmandenunterricht ausfallen.

Vorschau:Freitag, 24. März

14.00 Uhr Seniorentreff mit Karl Straub, Krügerstraße

Thema: "**Städte und Landschaften S - Afrikas**"

17.30 Uhr Bezirkssynode in Geislingen

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach****Wochenspruch:****"Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren."**

Römer 5,8

Samstag, 18. März

19.00 Uhr Konzert mit Pfarrer und Liedermacher Clemens Bittlinger in der evangelischen Ulrichskirche in Süßen

Sonntag, 19. März - Reminiscere -

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Telefon: 55 50.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 20. März

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

15.30 Uhr Ökumenische Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evangelischen Gemeindehaus

Thema: "Schmeck' den Frühling!"

(Alte Kleidung und feste Schuhe anziehen!)

Dienstag, 21. März

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im evangelischen Gemeindehaus

Mittwoch, 22. März

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im evangelischen Gemeindehaus

Donnerstag, 23. März

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 26. März - Okuli -

9.15 Uhr Gottesdienst (Lektor)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend**BANAFAIR e.V.**

Wir bitten alle Abonennten, ihre Bananen bis zum Wochenende abzuholen.

Deggingen: Gärtnerei Heilig**Bad Ditzenbach:** Feli's-Lädle**Gosbach:** Mühlen-Lädle**Bitte vormerken:** Neuer Bananentermin ist der **Dienstag, 4. April 2000**

Neue Interessenten wenden sich bitte an:

G. Lamparter, Sonnenbühl 29, 73342 Bad Ditzenbach,
Telefon: (0 73 34) 83 70**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45****Samstag, 18. März**

18.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. März

20.00 Uhr Gottesdienst

**Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen
Königreichssaal, Gartenstraße 22****Freitag, 17. März**19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Was die Bibel über Charisma sagt"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Wir predigen eine gute Botschaft"

Sonntag, 19. März

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Du wirst ernten, was du säst"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Jehova wird nicht säumen" (Habakuk 2:3)

Dienstag, 21. März

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Jesus lebt!"

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach "Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

VERANSTALTUNGEN:**Donnerstag, 16. März, 13.30 Uhr****Seniorenwanderung "Aufhausen - Kilianskreuz"**

Wanderführer: Karl Hötzel

Veranstalter: Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Treffpunkt: Thermalbad Parkplatz

19.00 Uhr**Sing mal wieder ...**

Wunschlieder mit Bewirtung

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz-Klinik, 1. OG "Haus Vinzenz"

Freitag, 10. März, 19.45 Uhr**Diavortrag "Das Lonetal - ein eiszeitliches Paradies der Ostalb"**

Dr. Hans-Heiner Gruss, Dipl.-Geologe, Süßen

Ort: Vinzenz-Klinik, 1. OG "Haus Vinzenz"

Sonntag, 19. März, bis Montag, 1. Mai**Ausstellung "Drachen müssen fliegen" von Bernd Staudenmaier aus Geislingen im "Haus des Gastes"****Montag, 20. März, 20.00 Uhr****Chorkonzert zum Frühlingsanfang**

mit der Capella vallensis, Wiesensteig

Leitung: Barbara Weber

Ort: Vinzenz-Klinik, Foyer "Haus Maria"

Donnerstag, 23. März, 19.45 Uhr**Ernährung unter der Lupe**

Ernährungswissen in den Alltag umsetzen

Anschließende Frage- und Gesprächsrunde mit der Diätassistentin der Vinzenz-Klinik

Ort: Vinzenz-Klinik, 1. OG "Haus Vinzenz"



Donnerstag, 30. März, 19.30 Uhr

Eine fröhliche Mostprämierung "Prost zum Most"

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Gerhard Ueding findet im "Haus des Gastes" die Mostprämierung im oberen Filstal statt. Der CDU-Gemeindeverband Bad Ditzzenbach/Gosbach und der Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzzenbach führen diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Tourismusbüro durch.

Im Begleitprogramm gibt es schwäbische Lieder, Musik, Gedichte und viel Fröhlichkeit. Wer seinen Most zur Bewertung einer Kommission vorstellen will, soll dies beim Tourismusbüro, Tel. (07334) 6911, oder bei Herrn S. Glaser, Tel. (07334) 5922, melden.

Sie erhalten eine Teilnehmerkarte und die Wettbewerbsbedingungen zugesandt. Neben den Ditzzenbacher Mostmedaillen für die Erstplatzierten werden auch Prämierungsurkunden ausgegeben.

Haus der Familie Geislingen/Steige e.V.

10108 - Alles dreht sich ums Kind - wo bleibe ich?

Dr. Michael Schulze-Seyler

1 Abend, Mittwoch, 22.03.2000, 20.00 Uhr

Kursgebühr: DM 10,-, Raum 1

60301 - Fit durch Walking

Helga Kistenfeger

ab Mittwoch, 03.05.2000, 9.00 Uhr

Treffpunkt: Haus des Gastes, Bad Ditzzenbach

Kursgebühr: DM 50,- für 10 Termine

20163 - Aqua-Jogging

Nicole De Marco

ab Samstag, 08.04.2000, 16.30 Uhr - 10-mal

Kursgebühr: DM 155,-

Thermalbad Bad Ditzzenbach

60155 - Fit mit Spaß

ab Freitag, 14.04.2000, 9.00 Uhr

Kursgebühr: DM 77,- für 11 Termine

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

20162 - Babymassage (3 - 8 Monate)

Kerstin Reichel

10 Termine, ab Dienstag, 28.03.2000, 16.30 Uhr

Kursgebühr: DM 70,-

Ort: Gemeindehaus Gosbach

60405 - Autogenes Training nach Prof. Schultz

Helga Weberruß

8 Abende à 1 Std.

ab Donnerstag, 23.03.2000, 19.00 Uhr

Kursgebühr: DM 80,-

Ort: Haus des Gastes, Bastelraum

Bad Überkingen "Blumenball"

Traditionell und pünktlich zum Frühlingsauftakt findet am 25. März 2000, ab 19.30 Uhr, der "Blumenball" in der Aulahalle Bad Überkingen statt. Fetziges Tanzrhythmen der Tanzkapelle "Blue Stars", eine mit Frühlingsblumen geschmückte Halle sowie eine rasante Rollschuhakrobatik als Showeinlage erwarten Sie an diesem Abend. Karten mit Platzreservierungen sind in der Kurverwaltung Bad Überkingen unter Telefon (07331) 961919, Fax 961999 oder per E-Mail unter

info@bad-ueberkingen.de erhältlich.

Volkshochschule Oberes Filstal



Sicherheitstraining für Autofahrer

Der Führerschein berechtigt seinen Besitzer, Fahrzeuge zu führen und bietet ihm große Bewegungsfreiheit. Er ist aber keine Garantie dafür, gegen die Gefahren im Straßenverkehr gefeit zu sein. Die Unfallstatistik beweist uns dies täglich aufs neue.

Hier zu helfen, ist Aufgabe des Sicherheitstrainings.

Das Training verhilft seinen Teilnehmer-finnen nicht nur zu mehr Fahrfertigkeit und sicherem Verhalten – es macht Spaß, in einer Gruppe über seine und die gemeinsam im Training gemachten Erfahrungen zu diskutieren.

Die angeleiteten Übungen werden mit dem eigenen Fahrzeug gefahren, Gespräche und Informationen über Fahrphysik und Gefahrenlehre, Bremsen und Ausweichen und weitere Themen runden das Training ab.

In Zusammenarbeit mit der Bruderhilfe e.V. – Automobil- und Verkehrssicherheitsclub bietet die VHS Oberes Filstal erstmalig solch ein Sicherheitstraining an.

Manche Berufsgenossenschaften übernehmen für Ihre Mitglieder einen Teil der Kosten. Fragen Sie dort nach!

Sonntag, 14.05.2000, 9.00 Uhr

Parkplatz der Firma Kodak in Mühlhausen
mind. 10, höchstens 14 Teilnehmer.

Kosten:

bei 14 TN 100,00 DM

bei 12 TN 115,00 DM

bei 10 TN 135,00 DM

Anmeldung bis spätestens 01.05.2000

Rathaus Deggingen, Telefon 07334 / 78200

Diavortrag

Transsilvanien oder Siebenbürgen – Ein legendäres Land Auf den Spuren Graf Draculas



Transsilvanien ruft beim Fremden verwirrende Assoziationen hervor.

Man stellt sich einsame, in Eis und Schnee erstarrte Bergtäler vor, hört heulende Wölfe und in



den Vollmondnächten flattern riesige Vampire von den Zinnen einer Felsenburg.

Das Reich der Bären und Draculas, ein Tanz der Vampire.

Wo Menschen unter Knoblauchzöpfen schlafen und urakt werden.

Siebenbürgen (Transsilvanien) ist die romantischste und zugleich landschaftlich reizvollste der drei rumänischen Provinzen.

In der Mitte des Landes, eingerahmt vom großen Bogen der Karpaten, ist es ganz anders – viel interessanter als Märchen und Sagen berichten.

Dort ist die Heimat der ab dem 12. Jahrhundert eingewanderten Deutschen von Rhein und Mosel. Sie bauten Städte nach deutschem Vorbild, zogen Mauern und Zäune, errichteten Festungen und gaben ihrem Reichen den Namen „Siebenbürgen“. Sie erleben eine geschichtsträchtige Bilderreise durch Transsilvanien.

Dr. Hans-Heiner Gruss

Dienstag, **11.04.2000**, 20 Uhr

Eintritt: 8 DM (ermäßigt: 5 DM)

Deggingen, Feuerwehrhaus (1.OG)

Exkursionen

Klinik am Eichert – Blick hinter die Kulissen

Manche kennen die Klinik am Eichert aus eigener Erfahrung als Patient oder vielleicht als Besucher, andere wiederum waren möglicherweise noch nie in der Klinik am Eichert.

Interessierten wird die Versorgungsaufgabe der Klinik näher gebracht; als Klinik der Zentralversorgung hat sie Versorgungsaufgaben in nahezu allen medizinischen Fachbereichen. Außerdem ist sie akademisches Lehrkrankenhaus.

Wer weiß denn schon, dass die Klinik mit ihren 2100 Mitarbeitern zweitgrößter Arbeitgeber des Landkreises ist – daher wollen wir einen Blick hinter die Kulissen werden, wo und wie diese Mitarbeiter in mehr als 40 Berufsgruppen ihren Dienst für die kranken Menschen leisten und werden dabei ein feingesponnenes Netzwerk und ein ineinandergreifendes Räderwerk entdecken.

Vorgesehenes Programm:

- Diavortrag „Vorstellung der Klinik am Eichert“
- Besichtigung von Betriebsbereichen (u.a. Pflegeabteilung, Versorgungsbereich, Automatische Warentransportanlage)
- Abschluss mit Fragerunde / Diskussion

Dienstag, **28. 03.2000**

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang Klinik am Eichert, Göppingen

Ende: ca. 17.30 Uhr

Kosten: keine

max. 15 Teilnehmer, Anmeldeschluss:

20.03.2000

Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334 / 78200

Sprachkurse

Kurs Nr. 4.6.6

Englisch für Fortgeschrittene

Donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr, **ab 16.03.2000**

12 Abende: 84,00 DM (9 TN: 93,00 DM, 8 TN: 105,00 DM)

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen, Telefon 07335 / 960011

Kurs Nr. 4.6.8

Englisch für Anfänger

Donnerstags, 20.00 – 21.30 Uhr, **ab 16.03.2000**

12 Abende: 84,00 DM (9 TN: 93,00 DM, 8 TN: 105,00 DM)

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen, Telefon 07335 / 960011

Kreativkurse

Kurs Nr. 2.9.1

Mitmach-Tänze

Montag, 10.15 – 11.00 Uhr, **ab 20.03.2000**

3 Vormittage: 12,00 DM (9 TN: 13,50 DM, 8 TN: 15,00 DM)

Wiesensteig, Alte Turnhalle

Anmeldung Telefon 07335 / 962011

Kurs Nr. 2.12.1

Frühlingsdekorationen

Dienstag, **28. März 2000**, 19.30 Uhr - 22.30 Uhr, 1

Abend: 14,00 DM. Materialkosten durch Umlage.

Bad Überkingen, Ev. Gemeindehaus, Martin-Luther-Weg 1.

Teilnehmerzahl max. 14 Personen

Anmeldung Telefon 07331/961919.

Kurs Nr. 2.14.1

Tücherbindekurs

Sie lernen Grundsätzliches über Ihre Gesichtsform und worauf Sie beim Tücherbinden achten sollten! Bei ca. 20 verschiedenen Knoten- und Bindetechniken ist bestimmt auch was für Sie dabei!

Mitzubringen: Verschiedene Tücher und Schals.

Falls vorhanden, Tuchring und Handspiegel.

Siglinde Florea, Farb- und Stilberaterin

Dienstag, **4. April 2000**, 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Bad Überkingen, Foyer der Aulahalle

1 Abend: 14,00 DM

Die Teilnehmerzahl bei diesem Vortrag ist begrenzt

Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen Telefon 07331/961919. Mindestteilnehmerzahl 10

Personen.

Kurs Nr. 2.7.2

Gitarrenkurs IV Fortgeschrittene

Donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr, **ab 16.03.2000**

10 Abende: 70,00 DM (9 TN: 77,00 DM, 8 TN: 87,50 DM)

Deggingen, Realschule, Raum 2

Anmeldung Telefon 07334 / 78-200

Kurs Nr. 3.7.1 / 3.7.2

Holzofenbrot Körnerbrot/Bauernbrot selbst gemacht

Materialkosten durch Umlage ca. 12.—DM.

Lore Mann

Kurs Nr. 3.7.1

Freitag, **17.03.2000**, 14.00 – 17.00 Uhr



Kurs Nr. 3.7.2

Freitag, 24.03.2000, 14.00 – 17.00 Uhr
Gebühr: jeweils 16,00 DM
Unterböhringen., Backhaus
Anmeldung Telefon 07331 / 961919

Gesundheitspflege

Kurs Nr. 3.1.1 / 3.1.2 / 3.1.3 / 3.1.4

Yoga gegen Alltagsstress – Anfänger / Fortgeschrittene

Kurs Nr. 3.1.3 - noch kurzfristig 2 Plätze frei !!
Freitags, 17.00 – 18.30 Uhr, ab 17.03.2000

Kurs Nr. 3.1.4

Freitags, 18.30 – 20.00 Uhr, ab 17.03.2000
jeweils 16 Abende: 144,00 DM (9 TN: 160,00 DM,
8 TN: 176,00 DM)
Deggingen-Reichenbach, Grundschule
Gymnastikraum

Vereinsmitteilungen



**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf**



**Einladung zur Hauptversammlung am Freitag, 17.03.2000,
im Schützenhaus, 20.00 Uhr**

Liebe Schützenkameraden,
am Freitag, dem 17.03.2000, findet unsere Hauptversammlung
im Schützenhaus statt. Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte Schriftführer, Schießleiter, Jugendleiter, Kassier
3. Berichte Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Ehrungen
6. Wahlen: OSM, Schießleiter, Stellv. Schießleiter, Schriftführer, Jugendleiter, Stellv. Jugendleiter
7. Anträge - müssen bis Versammlungsbeginn beim 2. Vorstand vorliegen
8. Verschiedenes

Bitte um zahlreiche Teilnahme!

2. Vorstand Hans Schulz

VHS-EXTRA

Kurs Nr. 2.12.4 - neuer Termin im April !!

Basteln für Kinder ab 6 Jahren

Mitbringen: Schere, Klebstoff, Filzstifte

Es sind noch Plätze frei!

Mittwoch, 14.30 – 16.00 Uhr, Termin: 12.04.2000

Nachmittag: 5,00 DM (+ Materialkosten)

Deggingen, Grundschule, 61

Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334/78200

Märchenstunde für Kinder ab 6 Jahre

Im Märchen vom herrlichen Falken wird liebevoll die Gestalt der treuen Geliebten des edlen Falken gezeichnet, die drei Paar Schuhe durchlief, drei eichene Wanderstäbe zerbroch und drei harte Opferbrote aß, um ihren Liebsten zu finden.

Das Märchen „Vierzig mal vierzig“ erzählt, wie der in der russischen Folklore besonders beliebte Fuchs, der schlaue, schmeichlerische Betrüger, dem einfältigen Bauernsohn zu Reichtum und zur Zarentochter verhilft.

Christa Schmid

Mittwoch, 29.03.2000, um 14.30 Uhr

Eintritt: 2,00 DM (keine Anmeldung erforderlich)

Deggingen, Grundschule, Musiksaal

Kneipp-Verein

Bad Ditzgenbach und Oberes Filstal e.V.



Einladung zur Jahres-Hauptversammlung

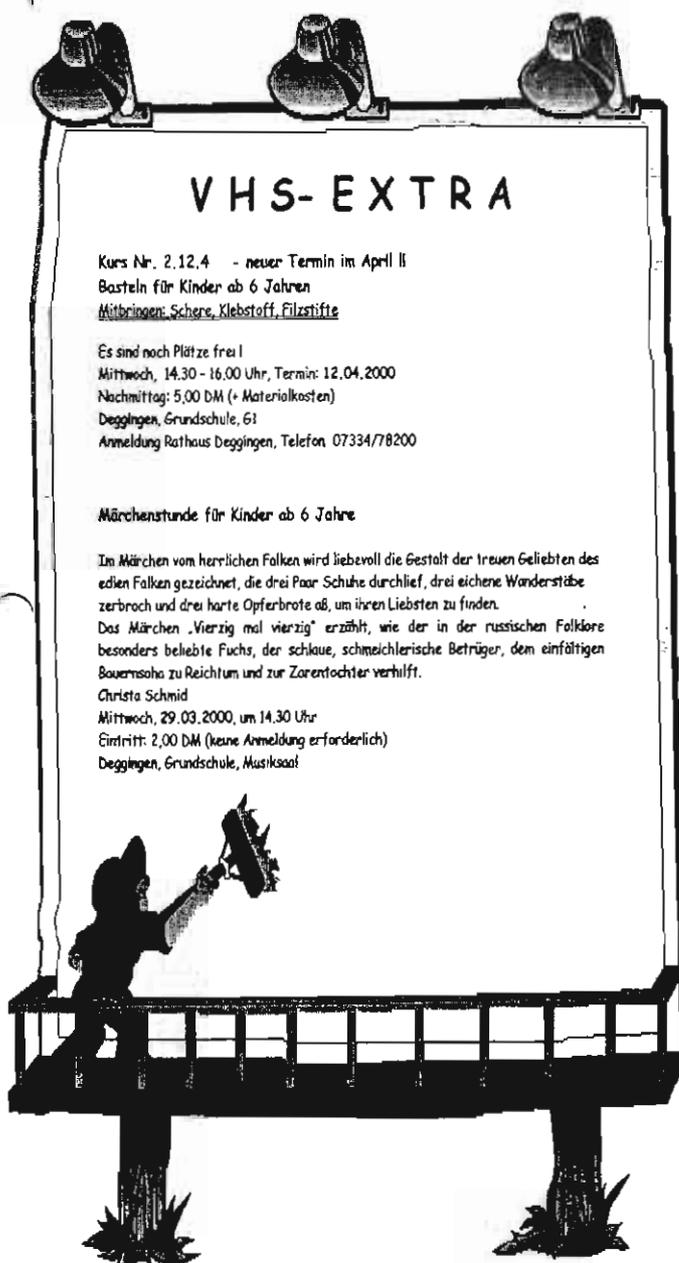
Am Donnerstag, dem 6. April 2000, findet im Nebenzimmer des "Café Köhler" in Bad Ditzgenbach unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Jahr 1999
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
7. Entlastung von Vorstand und Beirat
8. Beschlussfassung über eine Neufassung der Satzung
Sollte die Satzung in der vorgelegten Neufassung von der Mitgliederversammlung angenommen werden, sind Neuwahlen erforderlich.
9. Neuwahlen aufgrund der neugefassten Satzung
 - Geschäftsführender Vorstand
(1. und 2. Vorsitzende/-r, Schatzmeister/-in und Schriftführer/-in)
 - Erweiterter Vorstand
(Wahl von Beisitzern)
 - Kassenprüfer/-in
10. Vorschau auf das Jahr 2000
11. Verschiedenes

Sollten Sie noch weitere Tagesordnungspunkte wünschen bzw. Anträge zur Tagesordnung haben, bitten wir Sie, diese in schriftlicher Form mit Begründung bis spätestens Freitag, den 31. März 2000, beim 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Thomas Jung, Brunnenwiesenstr. 13, 73342 Bad Ditzgenbach, einzureichen.

Der Vorstand





Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Gauversammlung

Als Ausrichter der diesjährigen Gauversammlung lädt der Schwäbische Albverein alle Mitglieder am kommenden Freitag, 17. März, um 19.30 Uhr in die Turnhalle nach Gosbach ein.

Hüttendiensteinteilung

Vorstandschafft und der Hüttenwirt laden alle Hüttendienstler sowie alle Arbeitsdienstler, die immer auf unserer Hiltenburg-hütte und im AV-Heim für Sauberkeit und Ordnung sorgen, zu einem Abendessen am Freitag, 24. März, ab 18.00 Uhr ins AV-Heim ein.

Gleichzeitig wird die Hüttendiensteinteilung für das Hütten-Jahr 2000/2001 durchgeführt, neue Helferinnen und Helfer sind herzlich eingeladen. Nach der Hüttendiensteinteilung zeigt Wanderfreund Erich Mayer einen Videofilm über den Ausflug an den Gardasee von 1997.

Diavortrag

Der für den 25. März vorgesehene Dia-Vortrag von Karl Jandl wird verschoben auf Samstag, 1. April.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 30. März, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: "Schopflocher Moor" - Engelhof. Führung: Fanny Brachmann. Gäste sind herzlich willkommen.

Gausonderzug

Anmeldung zum Gausonderzug am Sonntag, 7. Mai, in das Gebiet: "Main-Spessart-Odenwald".

Anmeldung bei: Karl Fuchs, Gosbach, Telefon (07335) 6243. Anmeldeschluss ist der 2. April. Fahrpreis für Erwachsene DM 39,-, für Jugendliche bis 15 Jahre DM 15,-.

Der Fahrpreis für die Schifffahrt von Freudenberg nach Miltenberg beträgt DM 9,-.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



AH-FUSSBALL

AH-Versammlung

Am Donnerstag, dem 16.03.2000, findet um 20.30 Uhr unsere diesjährige AH-Versammlung statt.

Alle Spieler (aktiv/passiv) sind herzlichst eingeladen. Wir trainieren vorher noch!!

Rudi Roidl

JUGENDFUSSBALL

C-Jugend

Spielbericht

TSV Gruibingen - FTSV

1:3

Von Beginn an nahm unsere Mannschaft das Heft in die Hand und erspielte sich einige hochkarätige Chancen, welche jedoch kläglich vergeben wurden. Erst in der 20. Spielminute gelang durch Gezim Muschkolaj die hochverdiente Führung. Kurz darauf erhöhte Andreas Troll auf 2:0 für unsere Jungs. Nach der Pause ging man in der Abwehr nicht mehr so konzentriert zu Werke, so dass der Gegner zu einigen Torchancen kam. Wenige Minuten vor dem Ende erzielte Andreas Troll mit seinem zweiten Tor an diesem Tag das vorentscheidende 3:0. Leider musste man in der letzten Spielminute durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr noch das 1:3 hinnehmen.

Es spielten: Marco Riebler, Daniel Smith, Martin Kottmann, Daniel Stehle, Daniel Weiß, Christian Leins, Sven Vogel, Gezim

Muschkolaj, Roberto Scarpulla, Andreas Troll, Nicola La Rosa und Cengizhan Telci.

Vorschau:

Am kommenden Samstag spielen wir um 14.15 Uhr zu Hause gegen den SV Altenstadt. Nur mit der in Gruibingen gezeigten kämpferischen Einstellung und einer besseren Chancenauswertung werden wir auch hier drei Punkte einfahren können.

Die Trainer

Bambini

Am Freitag, 15.00 - 16.00 Uhr, findet unser Training letztmals in der Halle statt.

Ab Dienstag, 21.03.2000, trainieren wir wieder wie gewohnt zwischen 17.00 und 18.00 Uhr draußen. Bei schlechter Witterung fällt das Training im Freien aus.

Die Rundenspiele finden ab April jeweils freitags um 17.15 Uhr statt. An den gleichen Terminen spielt die F1 wechselweise auswärts, wenn wir zu Hause spielen, bzw. umgekehrt. Hier unsere Termine:

07.04.: 1. FC Donzdorf 1 - FTSV 2

14.04.: FTSV 2 - TV Eybach 1

05.05.: TSV Boll 2 - FTSV 2

12.05.: FTSV 2 - TSV Gruibingen 1

19.05.: SV Aufhausen 1 - FTSV 2

Peter Kuch



TT-Ecke

SV Neckarsulm II - FTSV Damen I

(So., 19.03., 10.00 Uhr), Oberliga

NSU gegen Ditzenbach-Gosbach, da war doch was? Richtig! In der Vorrunde packte den damaligen Tabellenletzten aus Heilbronn der Kampfgeist. Nach fast vierstündigem erbitterten Ringens bediente sich seinerzeit die Streitmacht aus Neckarsulm an der Punkteiste. Ein 7:7 würde jedoch am Sonntag keinem der beiden Widersacher weiterhelfen. Wie oft kann denn das Tälesteam um die wiedergenesene Hoffnungsträgerin Jarmila Liskova überhaupt noch am Punkteuchen schnuppem?

Gibt es 8:0 Zähler? Eher nein; unvergessen ist noch der zweite Spieltag, als die **Betzinger** Spielerinnen den FTSV unsanft von den Füßen holten. Ein Glanzlicht der Reutlinger Vorstädter und danach der ungebremste Sturz ans Tabellenende. Noch nicht vorbei also auch die Sorge des Vorjahreszweiten (!) um den Klassenerhalt. Am 09.04. will der TSV die FTSV-Crew erneut überlisten und die nötigen Punkte aufs Zählerkonto laden...

Gibt es 6:2 Zähler? Dann hätten die Gosbacherinnen am Ende 18:18. Aber: Bislang umkurvte **Holzheim** noch jedesmal die Ditzenbacher Hürde und entwischte ständig auf dem Weg zum Sieg. So könnte es im Nachholtreffen am Sonntag, dem 26. März 2000, ab 16.00 Uhr, erneut geschehen.

Oder gibt's 4:4 Zähler? Nicht über uns, wird **Offenburg** denken; der DJK ist Erster hinter Aufsteiger Gnadental in der Tabelle. Am Samstag, 25.03. scheint es zumindest von der Papierform eine klare Sache für die Badenser zu werden. Siebter (FTSV) gegen Zweiten, was soll da schiefegehen. Doch solche Treffen sind für die favorisierten Quartetts stets undankbare Aufgaben, prallen sie doch auf sich zerreißende Außenseiter, die nur zweierlei im Sinne haben: den "Großen" zu demütigen und das Abstiegsgespenst zu verscheuchen.

Betzinger, Holzheim, Offenburg - bleibt **Neckarsulm II**. In der Hinserie hat der FTSV gekämpft, gezittert, aber gegen alle diese Gegner nicht gesiegt. 1:7 - die wenig erbauliche Bilanz. Werden es jetzt wenigstens 2:6 Zähler? Zu wünschen wäre es, möglich ist es auch, und der Glaube daran ist auch vorhanden. "Zwei aus Vier", und das am Besten schon am Wochenende bei NSU. 2 Punkte - und die letzten Zweifel am Klassenerhalt sind beseitigt. So einfach kann manchmal Tischtennis (oder auch das Rechnen) sein.

gez. F. Putze



VOLLEYBALLGRUPPE

Am Freitag, dem 17.03., findet um 19.30 Uhr die Mitgliederversammlung des FTSV im Clubhaus statt. Daher fällt das Training aus!

Am Montag, dem 20.03., wird die Mannschaft Mixed bei einem Heimspiel gegen Lichtenwald antreten. Ferner wird Mixed ein Turnier am 01.04. in Altenstadt bestreiten, sofern sich genügend Teilnehmer finden. Um 9.00 Uhr geht's los.

Am Samstag, dem 20.05., findet der Gau-Pokal-Abschluss in Gruibingen statt. Die Kosten betragen 10,- DM pro Person. Bitte meldet euch bis zum 27.03. an. Die Anmeldung ist verbindlich.

Und hier noch ein paar Termine betreffend unsere Frauen:

Heimspiele finden statt:

am 24.03. gegen den TSV Neuhausen, und

am 27.03. gegen den TSV Sondelfingen

sowie Auswärtsspiele

am 29.03. gegen den TSV Sondelfingen,

am 10.04. gegen den SC Weiler, und

am 15.04. gegen den TV Bünzwangen

Anke



Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am
Samstag, dem 15. April 2000, um 20.00 Uhr,
im Schützenhaus in Gosbach

statt.

Anträge können bis zum 15. April, 12.00 Uhr, beim Präsident
Fellner Robert abgegeben werden.

Der Präsident
Fellner Robert

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Kurzer Rückblick über die letzten Tage der Gosbacher Fasnet

Mit dem Gombiga Donnerstag (Loidiga-Sitzung) und dem Umzug am Fasnetssonntag ging die diesjährige Saison unserer Gesellschaft zu Ende.

Wir danken allen Besuchern, die uns durch ihr Kommen unterstützt haben sowie der Feuerwehr, Gemeindebedienstete, Polizei, Malteser und auch denen, die sonst noch im Hintergrund einige Stunden für unsere Fasnet opferten.

Ausführliche Berichte waren hierzu in der Tagespresse zu entnehmen.

Firmen, die uns unterstützt haben:

Neukauf Mändle; Fa. Buck; Fa. Rehm; Fa. Fuchs Zimmerei;
Fa. Bühler Geislingen - Orden; Fa. Bayer KFZ-Reparatur.

Am Rosenmontag waren unsere "Leimbergweible" mit Prinzen-
garde bei herrlichem Wetter in Westerheim beim Umzug sowie
die Schalmeiengruppe in Wiesensteig. Weiter ging's dann noch
am Fasnetsdienstag zum Umzug nach Kimratshofen im Allgäu,
der von den "Leimbergweibla" und Schalmeiengruppe be-
sucht wurde.

Einige von den Gruppen trafen sich dann noch beim Kehraus
in der TVA-Halle in Altenstadt, der wie jedes Jahr mit einer
Super-Stimmung ausklang.

Und nun zu unseren Aktiven:

Ein Dank an dieser Stelle an alle Aktiven unseres Vereins, ohne
die solche Veranstaltungen nicht durchzuführen wären. Nicht

zu vergessen auch die, die nicht der FGG angehören und am
Programm und sonstigen Arbeiten mitgeholfen haben.

Termine:

Samstag, den 18. März 2000:

Aufräumen im Vereinsheim. Ab 10.00 Uhr je Gruppe 2 - 3
Personen.

Freitag, den 24. März 2000:

Vorsitzung zur Jahreshauptversammlung
Vereinsheim 20.00 Uhr. Bitte vollzählig erscheinen.
Teilnehmer: Alle aktiven Mitglieder.

2. OLDIE-ABEND Samstag, den 29. April 2000, Turnhalle Gosbach, 20.00 Uhr, mit der "Pink Panther Band".

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Freitag, 7. April 2000, Jahreshauptversammlung Vereinsheim, 20.00 Uhr

Tagesordnung:

Bericht des Präsidenten

Bericht der Schriftführerin

Bericht des Schatzmeisters

Bericht Schalmeiengruppe

Bericht Zunftgruppe Leimbergweibla

Bericht Gardevertreterin

Wortmeldungen zu den Berichten

Entlastungen

Neuwahlen des Präsidiums

Termine 2000/2001

Schülerferienprogramm

Behandlung eventl. eingegangener Anträge

Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind schriftlich beim Präsi-
denten bis zum 3. April 2000 abzugeben.

Präsident

Breithutgilde Gosbach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 24. März 2000, um 20.00 Uhr, findet unsere

diesjährige **ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG** statt.

Tagungsort ist das Clubhaus in Gosbach.

Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Berichte

3. Entlastung

4. Wahlen

5. Sonstiges

Skiausfahrt:

Am Sonntag, dem 26. März 2000, findet die bereits angekün-
digte Skiausfahrt statt. Abfahrt mit dem Bus um 6.30 Uhr am
Clubhaus in Gosbach. Weitere Anmeldungen nimmt André
Bosch entgegen, Tel. (07335) 7676.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzgenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 17. März, um
18.00 Uhr, im HdG.

Thema:

Bestandsaufnahme Dienstbekleidung, neuer Alarmplan.

Die Zugführung

Malteser Jugend

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 17. März,
um 16.00 Uhr, im HdG.

Thema: Erste-Hilfe für Kinder.

Die Gruppenleitung

Interessant und informativ **Kinderkleider-Aktion
des Malteser-Hilfsdienstes Deggingen**

Wie in jedem Frühjahr, findet auch dieses Jahr wieder die Kinderkleider-Aktion des Malteser-Hilfsdienstes statt. Im Katholischen Gemeindezentrum in Reichenbach im Täle werden wieder die verschiedensten Kinderkleider und auch andere Kinderartikel zum Verkauf angeboten.

Seit mehr als 10 Jahren organisiert der Malteser-Hilfsdienst Deggingen mit seinen ehrenamtlichen Helfern Kinderkleider-Aktionen im Oberen Filstal. Durch den Einsatz von speziellen PC-Programmen, werden die Wartezeiten so kurz wie möglich gehalten.

Angenommen und zum Verkauf angeboten werden Frühjahr- und Sommerbekleidung in entsprechender Größe, Kinderwagen, Hochstühle, Autokindersitze und größere Spielsachen, wie z.B. Dreiräder, Schaukelpferde usw.

Die Artikel werden am Freitag, dem 31. März 2000, zwischen 14.30 Uhr und 19.30 Uhr angenommen und am Samstag, dem 1. April 2000, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr zum Verkauf angeboten. Die Auszahlung der Verkaufserlöse und die Rückgabe der nicht verkauften Kleidungsstücke, ist am Montag, dem 3. April 2000, zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Bei der Annahme der zum Verkauf angebotenen Gegenstände wird eine Provision in Höhe von 10 % erhoben, die zur Finanzierung unserer ehrenamtlichen Arbeit verwendet wird.

Malteser-Hilfsdienst Deggingen
Zugführer Joachim Krauß

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Am vergangenen Sonntag hat der Übungsbetrieb bereits begonnen. Nun ist es dringend erforderlich, wie in jedem Jahr, auf unserem Vereinsgelände einen Arbeitsdienst durchzuführen. Der Termin hierfür wurde auf den kommenden Samstag, den 18. März, von 8.00 bis ca. 12.00 Uhr festgelegt. Die Vorstandschaft bittet um tatkräftige Unterstützung.

Die lieben Katzen

Katzen, das sind Schmusetiere,
sie fangen gerne Mäuse.
Sie machen es fürs Leben gern,
auf ihre Art und Weise.

Katzen sind auch musikalisch,
das ist allgemein bekannt.
Geben ab und zu Konzerte,
die nach ihnen man benannt.

Für Katzen gibt's sogar ein Klo,
wenn sie dringend müssen.
Im Freien brauchen sie es nicht,
wie wir ja alle wissen.

Katzen haben auch Gefühle,
man sieht es immer wieder.
Enthaltbarkeit, die woll'n sie nicht,
Kater sind ihnen lieber.

Walter Lorenz

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.**Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:**

Am Samstag, dem 18.03., besichtigen wir die SBI-Arbeitersiedlung in Kuchen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Haus. Das Haus bleibt an diesem Tag geschlossen.

Am Sonntag, 19.03., ist die Begegnungsstätte dann wieder um 14.00 Uhr zum Spiel- und Spaßnachmittag geöffnet.

Am Freitag, 24.03., ist um 18.00 Uhr Schachabend. Es beginnt die Runde 2 unseres Schachturniers! Also, meldet euch so schnell wie möglich beim Fahrdienst an.

Achtung!!! Anmeldungen oder Absagen für den Fahrdienst bitte **unbedingt (!!!)** bis 12.00 Uhr am Vortag unter Telefon/Fax (07162) 44568 auf Band sprechen oder faxen.

Arbeitsamt Göppingen geschlossen

Wegen einer gesetzlich vorgeschriebenen Personalversammlung sind alle Geschäftsstellen des Arbeitsamtes in Göppingen, Geislingen, Esslingen, Leinfelden-Echterdingen, Kirchheim und Nürtingen am Montag, dem 27. März 2000, ab 12.30 Uhr geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar.

Auch das Berufsinformationszentrum (BIZ) und der Stelleninformationsservice (SIS) sind am Nachmittag nicht für den Besucherverkehr geöffnet.

Das Arbeitsamt bittet dafür um Verständnis.

Musikschule Geislingen**Matinee**

Am Sonntag, 26. März 2000, findet die nächste Matinee der Musikschule und des Vereins der Freunde und Förderer der Musikschule Geislingen e.V. in der Kapellmühle in der MAG statt. Beginn ist 11.00 Uhr.

Im Zeichen des 250. Todestages Johann Sebastian Bachs werden im Laufe des Jahres 2000 acht Matineen einen Bezug zu Bachs Musikwerken herstellen.

Die dritte Matinee im Bach-Jahr stellt den Thomaskantor anderen Barockkomponisten gegenüber. Martina Melk (Querflöte), Gottfried Urban (Block- und Querflöte) und Heinz Lendl (Klavier) interpretieren Werke der Bach-Söhne Johann Christian, Carl Philipp und Wilhelm Friedemann sowie Johann Sebastian Bachs Triosonate G-Dur (BWV 1039). Ergänzt wird das Programm mit einer Sonate für Blockflöte und Klavier von Diogenio Bigaglia, dem Largo e-Moll aus dem Concerto für Flauto und Klavier von Antonia Vivaldi und dem Concerto G-Dur für zwei Flöten von Domenico Cimarosa.

Martina Melk aus Tübingen studierte Querflöte an der Musikhochschule Freiburg bei Nikolaus Delius und am Conservatoire Hector Berlioz in Paris bei Raymond Guiot. Sie besuchte Meisterkurse von Jürgen Möhring, Paul Meisen und Maxence Larnieux. In Basel und in Den Haag studierte Martina Melk Alte Musik bei Manfredo Zimmermann und Barthold Kuijken (Traversflöte). Seit 1996 unterrichtet sie an der Musikschule Geislingen die Fächer Querflöte und Blockflöte. Sie leitet das Querflötenensemble der Musikschule Geislingen.

Neben ihrer Lehrtätigkeit konzertierte Martina Melk in verschiedenen Orchestern und Ensembles, u.a. im deutsch-französischen Kammerorchester, in der Camerata Zons, im Ensemble für alte Musik Esslingen und bei der Sinfonietta Tübingen.

Gottfried Urban studierte an der Musikhochschule Stuttgart die Fächer Querflöte, Blockflöte, Klavier sowie Musikpädagogik und besuchte Sommerkurse am Mozarteum in Salzburg.

Er unterrichtete an den Musikschulen in Esslingen, Heilbronn, Nürtingen und Wernau und ist seit etwa acht Jahren an der Musikschule Geislingen.

Seit fast 30 Jahren leitet er das Ensemble für alte Musik Esslingen, welches in zahlreichen Konzertreihen mitwirkte, sowie bei Schlosskonzerten in Stuttgart, Ansbach, Meersburg, Ettlingen und Ludwigsburg.

Heinz Lendl begann seinen Klavierunterricht bei Ernst Leuze in Kirchheim. Nach dem Abitur studierte er Klavier bei Karl-Heinz Lautner und Kammermusik bei Günther Louegek an der Musikhochschule Stuttgart. Seit 1986 leitet er eine Klavierklasse an der Musikschule Geislingen/Steige.

Neben seiner Unterrichtstätigkeit tritt er regelmäßig als Kammermusikpartner und Liedbegleiter auf.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

MS

tagesmütter

**Verein für Pflegeeltern und Eltern
Arbeitsgemeinschaft Tagesmütter Göppingen e.V.**

Qualifizierungskurse für Tagesmütter und Interessierte

Der Tagesmütterverein bietet ab 8. Mai 2000 wieder einen Grund- und einen Aufbaukurs für Tagespflegeeltern und an der Tagespflege Interessierte in Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie in Geislingen an. Folgende Themen umfassen die Kurse:

Grundkurs (Kursnummer 20500)

Beginn am Montag, 08.05.2000, um 20.00 Uhr (8x montags) im Haus der Familie in Geislingen

1. Das Kind zwischen zwei Familien
2. Erziehungsstile und Erziehungsziele
3. Gehen-, Sprechen-, Denkenlernen
4. Wie kann ich die Schwierigkeiten meines Kindes besser wahrnehmen?
5. Die Ernährung des Kindes
6. Spiele und Freizeitgestaltung mit Kindern
7. Verantwortlicher Umgang mit Medien in der Erziehung
8. Rechtliche und organisatorische Fragen der Tagespflege; anschließend Auswertung des Kurses in gemütlicher Atmosphäre

Aufbaukurs (Kursnummer 20501)

Beginn am Montag, 02.10.2000, um 19.30 Uhr (6x montags) im Haus der Familie in Geislingen

1. Gesprächsführung in der Tagespflege
2. Distanz und Nähe zum Pflegekind
3. Der Umgang mit Konflikten in der Tagespflege
4. Erziehen mit oder ohne Klaps
5. Mein Selbstverständnis als Tagesmutter
6. Entspannungsübungen für Eltern und Kinder; anschließend Auswertung des Kurses in gemütlicher Atmosphäre

Kurskosten:

rundkurs 128,- DM, Aufbaukurs 116,- DM

Bei regelmäßiger Teilnahme an beiden Kursen und anschließender Anerkennung als Tagesmutter durch den Tagesmütterverein erstattet das Kreisjugendamt auf Antrag einen Teil der Kurskosten!

Bei Interesse nach näherer Information zu den Kursen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte baldmöglichst an:

**Tagesmütterverein - Bettina Bechtold-Schroff
Bleichstraße 13, 73312 Geislingen, Tel. (07331) 42902**

Sprechzeiten:

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr und Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Strahlendes Mittelalter

Sonderausstellung vom 16. März bis 23. April 2000

Sonne, Mond und Sterne - Mittelalterliche Handschriften zur Astronomie und Astrologie

Die Faksimile Kollektion Schloss Filseck bei Göppingen präsentiert vom 16. März bis 23. April 2000 die Sonderausstellung **Sonne, Mond und Sterne** mit zahlreichen mittelalterlichen Handschriften in Gestalt des Faksimile zum Thema Astronomie und Astrologie.

Der mittelalterliche Mensch fühlte sich in einem geschlossenen Kosmos geboren, in dessen Zentrum die Erde stand. Über

dem Sternenhimmel war die Sphäre des Göttlichen beheimatet. Die Bibel selbst, vor allem das Buch Genesis mit der Schöpfungsgeschichte bot dem gläubigen Menschen Bestätigung für ein als Offenbarung anzunehmendes Weltbild. In der Ausstellung verdeutlichen die **Hamilton Bibel, Neapel um 1350** und die prachtvolle **Lambeth Apokalypse, London, um 1260** diese mittelalterliche Vorstellung.

Zu dieser Anschauung trat die Rezeption der antiken Astronomen, vor allem Platon (428-349 v. Chr.) und Ptolemaios (+ 170 v. Chr.), die Kosmologie und die Naturphilosophie. Aus diesen Quellen bezog der mittelalterliche Mensch sein Wissen. Die Werke der antiken Gelehrten gelangten über den arabischen Sprachraum im 9. Jh. ins christliche Abendland. Ab dem 12. Jh. erlebte die Wissenschaft der Astronomie/Astrologie eine Renaissance an den Universitäten und den fürstlichen Höfen Italiens und Spaniens.

Die antiken Sternbilder wurden bereits im 3. Jh. v. Chr. im Lehrgedicht Phainomena des Aratos von Soloi geprägt. Die sog. Aratea ist in der Sonderausstellung in einer Abschrift aus dem 9. Jh. vertreten.

Die Sternwelt bestimmte den Rhythmus des alltäglichen Lebens. Der Wechsel von Tag und Nacht, die Mondphasen, der Wechsel der Jahreszeiten und Kreislauf der Monate wurden zu Festpunkten. Es entstand der Kalender mit den typischen Darstellungen der jahreszeitlichen, landwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Tätigkeiten in einem bestimmten Monat. Eine sehr frühe Ausgabe eines Kalenders kann der Besucher mit dem Reichenauer Martyrologium des Wandalbert von Prüm aus dem Jahre 855/864 in der Ausstellung bewundern ebenso wie ein Kalenderblatt aus einem Fuldaer Sakramentar, Ende des 10. Jh. mit den Darstellungen der vier Jahreszeiten.

Der mittelalterliche Mensch glaubte daran, dass der Einfluss der damals sieben bekannten Planeten, Saturn, Jupiter, Mars, (Sonne), Venus, Merkur und Mond bei der Geburtsstunde den Charakter des Menschen beeinflusse und dadurch den weiteren Lebensweg bestimme. Die Handschriften Vom Einfluss der Gestirne, oberdeutschen Raum, um 1460 und das Heidelberger Schicksalsbuch, entstanden in Bayern, nach 1491 vermitteln dies dem Besucher in eindrucksvoller Weise.

In der astrologisch bestimmten Medizin war der Einfluss der Planeten wichtig für den Zeitpunkt einer Heilbehandlung der Krankheit oder zum Aderlass. Die Darstellung eines Lasmännchens (Aderlassmann) in medizinischen Handschriften ist üblich, eher untypisch ist dies in einem Kalender wie im Goldenen Kalendernbuch des Albrecht Glockendon, Nürnberg, 1526.

Das Losbuch des Konrad Bollstatters von 1459/74 und das Losbuch in deutschen Reimpaaren aus dem 14. Jh. sind Wahrsagebücher, die Voraussagen für die Zukunft in teils ernstgemeinten, teils scherzhaften Orakelsprüchen enthalten.

Ab dem 15. Jh. wurden die astronomischen Vorstellungen und das mittelalterliche Weltbild durch die Erforschung der Natur und ihrer Gesetze mit rationalen Hilfsmitteln, vor allem aber durch Nikolaus Kopernikus (1473-1543) ad absurdum geführt.

Die Ausstellung ist geöffnet Dienstag bis Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr, Montag geschlossen.

Ausstellungsbüro Tel. (0 71 61) 1 52 73.

Rückblick auf ein extremes Zeitalter - das 20. Jahrhundert im Spiegel der Karikatur

Zu einem Rückblick der etwas anderen Art auf ein extremes Zeitalter lädt die Volkshochschule Geislingen ein. In unterhaltlicher Weise präsentiert und kommentiert der Referent Cartoons in- und ausländischer Zeitungen der letzten hundert Jahre.

Der Vortrag findet statt am Mittwoch, dem 22. März, 20.00 Uhr. Veranstaltungsort: Bürgertreff, Großer Saal

Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Göppingen PEKIP - "Spielen und Bewegen" für Eltern und ihre Kinder

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Göppingen, bietet neue Kurse unter dem Motto "Spielen und Bewegen" für alle

Eltern und ihre Babys an. Die Kurse umfassen jeweils zehn Gruppentreffen. - Das Angebot ist nach dem "Prager-Eltern-Kind-Programm" entwickelt worden. Angesprochen sind Mütter und Väter mit Kindern im Alter ab 6 Wochen.

In Kleingruppen haben die Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder bei Spiel und Bewegung zu beobachten. Im spielerischen Umgang erfahren Sie unter fachlicher Anleitung, wie Sie Ihre Kinder beim Erlernen der natürlichen Bewegungen unterstützen können.

Neue Kurse beginnen in Geislingen am 12. April und in Göppingen am 4. Mai 2000.

Psychomotorik

Mit der Psychomotorik bieten wir ein neues Kursangebot für Kinder ab dem Krabbelalter an.

In diesem Kurs wird über unterschiedliche Bewegungslandschaften das Krabbeln, Stehen, Steigen und Laufen angeregt. Außerdem können die Kinder wie im PEKiP auch im Umgang mit Gleichaltrigen neue Erfahrungen sammeln.

Anfragen bzw. Anmeldungen richten Sie bitte an:

DRK - Kreisverband Göppingen, Eichertstr. 1, Tel. (07161) 673912 oder 673938.

Neue Kurse beim DRK

Das Deutsche Rote Kreuz in Göppingen bietet den **Sanitätskurs A** öffentlich an.

Die Ausbildung setzt einen Erste-Hilfe-Kurs mit 8 Doppelstunden voraus (nicht älter als zwei Jahre) und baut auf dem dort erworbenen Wissen auf.

Der Kurs beinhaltet 16 Doppelstunden an zwei Wochenenden, am **01./02. und 15./16. April** und findet im Rotkreuz-Zentrum im Eichert, Eichertstraße 1, 73035 Göppingen statt. Unkostenbeitrag 100,- DM.

Hinweisen möchten wir an dieser Stelle auch auf die am Dienstagabend, dem 28. März, ab 19.00 Uhr, ebenfalls in Göppingen stattfindende Sonderausbildung in **Herz-Lungen-Wiederbelebung**, einem Kurs zum Erlernen und Üben der HLW, besonders empfohlen für Angehörige von Herzpatienten und Herzinfarktgefährdeten.

Unkostenbeitrag: 20,- DM

Anmeldung und Information für beide Lehrgänge beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Göppingen unter der Telefonnummer (07161) 6 73 90.

Volksbund

Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Auf den Spuren von Theodor Fontane:

Informationsfahrt in die Mark Brandenburg, Potsdam und in die Neumark, Besuch deutscher Kriegsgräberstätten im Oderbruch.

Vom 28.06. - 04.07.2000 mit Besichtigung im Oderbruch - Schlachtfeld Seelower Höhen mit Gedenkstätte, Besuch kulturhistorisch bedeutender Orte. Ausflug nach Potsdam mit Stadtführung und Schloss, große Oderfahrt mit Schiff. Ausflug in die Neumark (ehem. Krs. Königsberg/Nm und Neudamm), nach Neuruppin und zum Schloss Rheinsberg mit Mecklenburg-Seenplatte.

Besuch deutscher Soldatenfriedhöfe in Seelow, Lietzen, Kunersdorf und Groß Neuendorf/Oder.

Bus-Fahrtroute: Laichingen-Geislingen-GP-Filstal-Stuttgart-Remstal-Aalen - A7 / A 6 - Raststätte Frankenhöhe - Hof (mit Zustiegsmöglichkeiten).

Gesamtpreis / Vollpension: 1.100,- DM

Ernsthafte Interessenten bitte ausführliche Informationen anfordern beim **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Reinsburgstr. 37, 70178 Stuttgart, Telefon (0711) 621826, Fax (0711) 6150126**

Spenden mit Kreditkarte mit Visa- oder Eurocard

Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart
Konto
500 500-500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

Brot für die Welt

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Heizungsmonteur oder Sanitär-Installateur

Haben Sie Interesse, dann rufen Sie kurz an.



73326 Deggingen
Schönblickstraße 22
Telefon 07334 / 83 96
Fax 07334 / 2 14 90

Frühjahr- und Sommermode
kauft man zu Schnäppchenpreisen bei

BIMBODI

Baby- und Kinderbekleidung

Mayer GmbH & Co.KG, Josef-Deuber-Straße 12, 72383 Burladingen-Melchingen
(in den Größen 50 - 152)

Strampler/Laufhosen	ab Gr. 56	DM 14,80	DM 9,90
Sommerhosen	ab Gr. 68	DM 19,90	DM 14,90
Short	ab Gr. 68	DM 14,90	DM 9,90
Jogginghosen	ab Gr. 68	DM 19,90	DM 14,90

und vieles, vieles mehr!!!

Dienstag, 21. März 2000, von 13 - 16 Uhr
Autalhalle Bad Überkingen

Mehrere Bienenvölker

auf Normalmaß
verroabehandelt, günstig zu verkaufen.

Telefon (0 71 61) 3 27 95

Jede Woche frisches

Bio-Obst und -Gemüse

cosmetic - fußpflege - reformwaren - foto
drogerie mauser · Deggingen · ☎ (0 73 34) 55 84

über 200 Jetzt! **Stauden**

Baumschule
CLEMENT Süßen
Der Pflanzen TREFF

Stauden, Pflanzen, dort wo es schon immer welche gibt:
Rindstr. 28, direkt a. d. B10 Tel. 0 71 61 / 81 13 52

Täglich Fernseh-Kundendienst

 **Fernsehdiens SCHERNTHANNER**
73326 Deggingen, Fischergasse Tel. 5404

2-Zimmer-Wohnung
in Bad Ditzgenbach, 44 m², Tiefgarage, Terrasse, EBK, Bad mit Fenster, HM-Service, wenige Gehminuten vom Thermalbad, ab 15.03. zu vermieten. KM 590,-
Telefon (0711) 3482590 abends

Immobilien


Kaufangebote

Deggingen
4-Zimmer-Whg., 1. OG, ruhige, zentrale Wohnlage, Balkon, TG-Stellplatz, 118 m²

Deggingen
2 1/2-Zimmer-Whg., 1. OG, zentral, 60 m², Garage

Gosbach
2 ältere Doppelhaushälften, neu-/teilrenoviert. 95/105m², Garten, Garage/Scheune

Bauplätze in Mühlhausen, Gruibingen und Wiesensteig auf Anfrage.

Mietangebote

Deggingen
3 1/2-Zimmer-Whg., DG, ruhige Lage, 72 m², Balkon

Deggingen
Wohnhaus/RMH, zentral

Deggingen
2-Zimmer-Whg., DG, 60 m²

Deggingen
Gewerbliche Räume, Ladenflächen, Lager, Büroräume, Praxisräume auf Anfrage

Reichenbach
3-Zimmer-Whg., 1. OG, zentral, Garage

Wiesensteig
2 1/2-Zimmer-Whg., DG, ruhige Lage, 94 m², TG-Stellplatz

Wiesensteig
2 1/2-Zimmer-Whg., DG, ruhig, 65 m²

Volksbank Raiffeisenbank Deggingen eG
Zweigstelle Mühlhausen,
Telefon (073 35) 62 36

Beratungsbüro der Bausparkasse
Schwäbisch Hall, S. Kummer
Tel. (0 73 34) 54 63

Vorankündigung

Kalk oder Rost!

Für Bestandssicherung und Werterhalt Ihres Wohneigentums 

Sie haben die Wahl:

- Universalschutz gegen Kalk und Rost mit dem praxisbewährten **permesolvent**
 - ohne Strom - ohne Chemie
 - wartungsfrei
- Hochleistungswasserbehandlung zum Kalkschutz mit dem neuen innovativen **permesolvent DOMO**
 - ohne Chemie
 - 99.6% Wirkungsgrad der Kalksteinverminderung nach DVGW-Arbeitsblatt W 512
 - sicher und zuverlässig mit 24-monatiger Rücknahmegarantie

Einladung zum Info-Tag

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Wasserexperte
am Samstag, 25. März 2000
von 9.00 – 13.00 Uhr
im FTSV-Vereinsheim
Hiltental 15 · 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach

Firma Rudolf Roidl
Sanitärtechnik
Helfensteinstr. 12 · Bad Ditzgenbach · Tel. 0 73 34/44 36

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-18 Uhr
Febr. - Juli auch Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen der Sonne entgegen 

MARKISEN FABRIKVERKAUF
mit repräsentativer Ausstellung

Markisen, Restverkauf Stoffe, Wintergartenbeschattungen Balkonfächer...



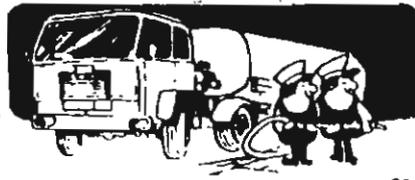
Ballonfahrt GEWONNEN
Elke Greth Reichenbach

Große Auswahl an Lagermarkisen
z.B. Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6m

clauss markisen 73266 Bissingen-Ochsenwang
(bei Kirchheim/Teck)
Bissinger Str. 9, Tel. 07023/104-0/-32

Nächste Ziehung der Gewinner: Freitag 24.03.2000 in Ochsenwang

Braun & Mangold GmbH



Heizöle · Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichlingen
Telefon (07333) 67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

Probleme...?

mit

- HEIZUNG
- BAD
- KUNDENDIENST

Wir sind Ihre

(Er)lösung!

E. Doll

2 Meister - eine Innung

Deggingen, Tel. 07334/85 94

Gebäudereinigung Zehender GmbH,

73033 Göppingen, Bleichstr.10/1

Für ein Objekt in

Deggingen

suchen wir ab sofort zuverlässiges

Reinigungspersonal

auf 630,- DM-Basis.

Telefon (0 71 61) 6 90 60

ELOKOM
Elektrotechnik

ELOKOM
Kommunikations-
und Datentechnik

ELOKOM
solar

ELOKOM GmbH
Schönblickstraße 9/1
73326 Deggingen
Telefon (0 73 34) 92 20 58
Fax (0 73 34) 92 20 59

sucht

Elektroinstallateur

und bietet einen

Ausbildungsplatz

Reisemarkt Gruibingen, Manuela Paparizos

Burgetallstraße 7/1 73344 Gruibingen · Tel. (07335) 922640

Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 13.00 Uhr, und jederzeit telefonisch

Schnäppchen ab Stuttgart:

	21.03. 1Wo Marokko	** / HP DM 679,-
	20.03. 1Wo Ägypten	*** / HP DM 729,-
	09.04. 1Wo Kreta	*** / HP DM 841,-
	23.03. 1Wo Madeira	**+ / HP DM 848,-
	13.03. 1Wo Zypern	*** / HP DM 991,-

"bei Waltraud"
- Woll- und Kurzwaren -
73312 Geislingen, Überkinger Str. 38

Ab sofort gibt es wieder
selbstgestrickte Socken
- schauen Sie doch
einfach mal vorbei -
bestimmt finden Sie ein
passendes Paar!

Suchen

CNC-Fräser und -Dreher

in Vollzeit.

Maier CNC-Technik
Telefon (0 73 34) 34 75



GUSTAV WERNER STIFTUNG
zum Bruderhaus
Jugendheim Oberbergschule

Das Jugendheim Deggingen der Gustav Werner
Stiftung zum Bruderhaus sucht zum 1.5.2000 eine

Mitarbeiterin

für die Hausreinigung, Teilzeit 50 %.

Bewerbungen erbitten wir an die Gustav Werner
Stiftung, Jägersteig 6-8, 73342 Bad Ditzgenbach.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Baumeister,
Telefon (0 73 34) 7 01 28 zur Verfügung.

Suche

Näher/Näherin auf Industrienähmaschine,
vorzugsweise mit Ledererfahrung.

Rüstiger Rentner für leichte Montagearbeiten.

Bewerbungen an CPM GmbH
August-Lämmle-Weg 8 · 73344 Gruibingen

Unternehmen der  Finanzgruppe
Weltpartner der EXPO 2000



www.ksk-gp.de

SEMINAR FÜR EXISTENZGRÜNDER 2000



Kreissparkasse Göppingen

Samstag, 01. April 2000, 9.00 - 12.00 Uhr

- „Erfolgreich in selbständiger Geschäftstätigkeit mit der Strategie für Marktlücken“

Dienstag, 04. April 2000, 19.00 - 21.00 Uhr

- „Rechts- und Steuerfragen“

Samstag, 08. April 2000, 9.00 - 12.00 Uhr

- „Die Finanzierung und öffentliche Förderprogramme“

Alle Veranstaltungen sind im Sparkassensaal der Kreissparkasse Göppingen, Zentrale, Marktstraße 2, 10. OG.

Die Kosten für das Seminar übernimmt die Kreissparkasse Göppingen.

Anmeldung über das
 Service-Center 0 18 02/24 16 24.

Designer- Luxus Brillen

*FÜR FERN ODER NAH.

KOMPLETT IN IHRER STÄRKE*

alle nur
DM **50,-**

ZENK
MARIELLA BURANI

MOSCHINO

RED *Persol*

HOSEKI

**optik
aktuell**
by Siegmund Reiss

SEHEN UND GESEHEN WERDEN.

Göppingen, Markt-/Ecke Lange Str. 9 · Esslingen · Leonberg
Ludwigsburg · Sillenbuch · Stuttgart · Tübingen · Waiblingen
www.optikaktuell.de

VOLVO
for life

**VORHANG AUF, TÜREN ZU.
PREMIERE
18. und 19. MÄRZ.**



DER NEUE VOLVO V70
DAS ETWAS ANDERE FAMILIENAUTO.

Jetzt ist er bei uns: der neue Volvo V70. Und Sie können bei einer Probefahrt erleben, wie komfortabel, vielseitig und temperamentvoll er schon bei der ersten Begegnung ist. Kraftvolle und wirtschaftliche 5-Zylinder-Motoren mit 103 bis 194 kW (140 bis 250 PS) werden Sie antreiben. Eine Audio-Spitzenanlage mit Dolby Surround Pro Logic System* und bis zu 10 Lautsprechern Ihre Ohren verwöhnen. Und das professionelle Sicherheitskonzept u. a. mit SIPS, WHIPS Schleudertrauma-Schutzsystem und neuem 2-stufigem Auslösesystem für Fahrer- und Beifahrerairbag Sie begleiten. Wir sind startklar für Testpiloten, Abenteurer, Geschäftsleute und schrecklich nette Familien. Sind Sie es auch? Dann würden wir Sie gern bei uns begrüßen.

*Optional (Dolby und Pro Logic sind Markenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation).
Abb. mit Sonderausstattung

RYCHETZKY Am Autohof 19
+ **STÄHLE** 73037 Göppingen
Telefon (07161) 7 35 15
Telefax (07161) 68 30 55
VOLVO - Vertragshändler

Herrmann's Schreibwaren

Schule • Büro • Spiele
Bastelbedarf • Postagentur
Roland Herrmann
Hauptstraße 34 · Bad Ditzgenbach
Telefon und Fax (0 73 34) 92 06 01

Preisgünstige

Kommunionartikel

Fax- und Kopier-Service

1 Kopie **DM -,50**
10 Kopien **DM 2,50**

Filmentwicklung preiswert - schnell - gut

ab **DM -,19** pro Bild

Ab sofort bieten wir Ihnen auch
vielfältiges Zubehör für die neue
"Servietten-Technik" und zum Herstellen
von "Schüttelkarten" an !!!

Stempel-Land

73312 Geislingen (Steige), Bahnhofstraße 43 -
gegenüber dem Hauptbahnhof

Handarbeits- und Bastelecke
Margit Kreuzer
Ulmer Straße 4, Uhingen
☎ (0 71 61) 3 82 84

TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe vom 11.3. bis 7.4.2000
Viele Artikel bis 70 % reduziert!
Alles muss raus!

Wolle, Handarbeiten, Kurzwaren, Bastelartikel, Seidenmal-, Ge-
schenk- und Osterartikel, Porzellanpuppen, Gobeline, Knöpfe...